



Minister Tonne unterzeichnet die Vorschläge aus dem ersten Teil der AG BBS PerManent

Folgende haushaltsneutrale Änderungen wurden von Minister Tonne unterschrieben und werden jetzt in Erlassen zeitnah umgesetzt (siehe auch Newsletter Mai 2022).

- Das Stellenausgleichsverfahren erfolgt nach einem gewichteten Dreijahresmittel des Lehrkräftesollbudgets
- Eine Schule erhält maximal acht Einstellungsermächtigungen
- Die rechnerisch über acht hinausgehenden Ermächtigungen erhöhen die Anzahl der
- Sondereinstellungsermächtigungen
- Die Finanzmittelzuweisungen werden ab dem Haushaltsjahr 2023 ebenfalls auf der Basis des gewichteten Dreijahresmittelwertes analog zum modifizierten Stellenausgleichsverfahren erfolgen.
- Der Sockelbetrag bei der Verteilung der Haushaltsrestmittel steigt im Haushaltsjahr 2022 auf 50.000 €
- Der freiwillige Budgetausgleich bleibt erhalten.
- Die Verteilung der Stellen für Studiendirektorinnen und -direktoren zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A15) und Funktionsstellen A14/A10 wird mit dem Ziel einer bedarfsgerechten Verteilung neu geregelt. Zukünftig erfolgt die Verteilung der Funktionsstellen auf Basis des Anteils des gewichteten Mittelwertes der Budget-Soll-Stunden aus den letzten drei Jahren im Verhältnis zur Gesamtsumme der Budget-Soll-Stunden der öffentlichen berufsbildenden Schulen.

Welches Personal braucht eine moderne BBS?

Dies war der Arbeitstitel der AG BBS-PerManent im zweiten Teil.

Die folgenden Punkte stellen also zunächst einmal Forderungen dar – wenngleich sie auch geeint mit dem MK formuliert wurden.

Die Antwort der AG auf die Frage nach dem notwendigen Personal für eine moderne BBS ist klar und deutlich: ca. 450 zusätzliche Stellen, und zwar aus einer Mischung unterschiedlicher Professionen. Eine moderne BBS soll zusätzlich zu den vorhandenen Verwaltungskräften, Schulsozialpädagogen und Schulassistenten je nach Schülerzahl noch weiteres nicht lehrendes Personal erhalten.

Darunter fallen Sozialpädagogen, pädagogische Mitarbeitende, pädagogische Mitarbeitende für die digitale Transformation, Verwaltungslehrkräfte.

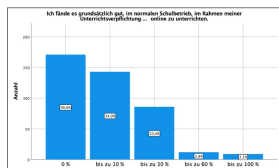
Zudem soll es zusätzlich zwei Beförderungsstellen A14 für jede BBS für Datenschutz, AuG sowie Digitale Transformation geben (248 Stellen).

Die Koordinatoren sollen eine Erhöhung der Anrechnungsstunden von 3 Stunden und die ständigen Vertreter der Schulleitung von 5 Stunden erhalten.

Dazu kommen dann noch 186 Stellen, deren KW-Vermerk entfällt oder für Mehrstundenausgleich genutzt werden kann.

Dieses Paket bedeutet Mehrausgaben von ca. 66 Millionen Euro pro Jahr.

Die Umsetzung dieser Forderungen wird ein wesentlicher Bestandteil der kommenden Monate des BLVN sein.



Erste Ergebnisse der 4. BLVN-Umfrage im Juli 2022

Der BLVN Niedersachsen hat in Kooperation mit der Universität Osnabrück die vierte Umfrage zur Unterrichtssituation der Kolleginnen und Kollegen durchgeführt.

Wir bedanken uns für Eure Unterstützung - es haben mehr als 500 Kolleginnen und Kollegen an der Umfrage teilgenommen.

Ein wichtiger Aspekt war die Frage zur Einstellung zum Distanzunterricht. Hier zeichnet sich ein vielschichtiges Bild.

40,6% der Befragten finden es gut, ausschließlich in Präsenz zu unterrichten. Für bis

zu 10% Online-Unterricht sprachen sich 34,0% der Befragten aus und 20,4% können sich vorstellen, sogar bis zu 30% online zu unterrichten.

Dieses vielschichtige Ergebnis bedeutet für den BLVN, dass wir weiterhin mehr und bessere Fortbildungen zum Thema Distanzunterricht fordern werden, ohne dass wir das Primat des Präsenzunterrichts aufgeben werden.

Ausführliche Ergebnisse der BLVN-Umfrage findet ihr in der BiF.



Probleme mit der Beihilfe sollen abgestellt werden

In den letzten Monaten nahmen die Beschwerden über die Beihilfe zu und zwar nicht nur bei den Lehrkräften, sondern quer durch die Reihen der niedersächsischen Beamten. Dabei wird sowohl die Bearbeitungszeit der Beihilfeanträge kritisiert, als auch der Leistungsabbau beim Ausgleich der eingereichten Rechnungen. Der nbb hat das Problem auf dem Schirm: In der kommenden Woche wird sich der nbb Landesvorsitzende Alexander Zimbehl mit dem Präsidenten des NLBV treffen und drauf hinwirken, dass die Mängel abgestellt werden.



Verfahren vor dem Bundesverfassungsgericht wegen der Unteralimentierung der niedersächsischen Beamten

Seit geraumer Zeit ist vor dem Bundesverfassungsgericht ein Verfahren des niedersächsischen Beamtenbunds gegen das Land Niedersachsen anhängig, da unser Dachverband davon überzeugt ist, dass die niedersächsischen Beamten in einigen Gehaltsgruppen unteralimentiert sind. In den vorangegangenen Entscheidungen der oberen Instanzen hatte der nbb jeweils Recht bekommen, was das Land Niedersachsen jedoch nicht davon abhielt, immer wieder in Revision zu gehen und das Verfahren bis vor das höchste deutsche Gericht zu ziehen. Nach Angaben des nbb ist nun aber innerhalb der nächsten Monate mit einer endgültigen Entscheidung zu rechnen. Da ein positives Urteil nicht nur für die unteren Gehaltsgruppen sondern für alle Beamten Auswirkungen hätte, sind wir natürlich sehr gespannt. Sobald das Urteil ergangen ist, werden wir berichten.



Petition zur finanziellen Besserstellung der Fachpraxislehrkräfte

Am 27.04.2022 verteidigte der BLVN seine Petition für eine finanzielle Besserstellung der Fachpraxislehrkräfte vor dem Petitionsausschuss. Am Ende des Tages informierte uns der Vorsitzende des Ausschusses darüber, dass der Petitionsausschuss innerhalb der nächsten vier bis sechs Wochen darüber entscheiden würde, welche Empfehlung er dem Landtag für die Behandlung unserer Petition geben würde. Seitdem hüllt sich der Petitionsausschuss allerdings beharrlich in Schweigen. In den Sommerferien wurde der Vorsitzende des BLVN, Ralph Böse, dann beim Ausschuss vorstellig und erkundigte sich nach dem Sachstand. Dort informierte man den BLVN darüber, dass das Land Niedersachsen das Petitionsverfahren verzögert hätte, da es eine vom Ausschuss geforderte Vergleichsliste mit der Besoldung der Fachpraxislehrkräfte in allen Bundesländern nicht beigebracht hätte. Diese Liste liegt nun aber endlich vor. Man stellte uns deshalb in Aussicht, dass in der Sitzung des Ausschusses vom 06.09. über den Fortgang unsere Petition beraten werden würde. Wir bleiben dran und informieren Euch sofort nach dem Eingang der Entscheidung des Petitionsausschusses.



Die BLVN-Delegiertenversammlung 2022 findet am 17. und 18. November im Hotel Park Soltau statt. Das Tagungsmotto lautet „Nachhaltiges und soziales Handeln in der Beruflichen Bildung“. Die Einladungen mit dem Zeitplan liegen in den Ortsgruppen vor. Die Bezirksvorsitzenden melden die Delegierten bis zum 22.9.2022 an die Geschäftsstelle. Wer als Delegierte oder Delegierter benannt werden möchte, sollte sich umgehend an den zuständigen Bezirksvorstand wenden.

Anträge an die Delegiertenversammlung können ebenfalls bis zum 22.9.2022 gestellt werden. Ein Antragsformular befindet sich im Anhang. Antragsberechtigt sind alle Mitglieder und regionale Gliederungen. Es ist sinnvoll, wenn die Anträge über die Bezirksverbände an die Geschäftsstelle gemeldet werden.

Der öffentliche Teil der Veranstaltung ist am Donnerstag 17.11.2022 von 10:00 – 14:00 Uhr. Als Hauptredner konnte der Klimaforscher und Leiter der bisher größten Arktisexpedition aller Zeiten Professor Dr. Markus Rex vom Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung am Alfred Wegener-Institut in Potsdam gewonnen werden. Das Vortragsthema des Atmosphärenphysikers lautet: „Eingefroren am Nordpol – eine Expedition zum Epizentrum des Klimawandels“.

Im Anhang befinden sich der Zeitplan, die Tagesordnung und ein Antragsformular.

Impressum

Redaktion: Ralf Hoheisel (r.hoheisel@blv-nds.de)

Herausgeber: Berufsschullehrerverband Niedersachsen e. V. (BLVN),

Raffaellstr. 4, 30177 Hannover, Telefon: 0511-324073;

www.blv-nds.de; info@blv-nds.de

Vereinsregisternummer beim Amtsgericht Hannover: 201103

Inhaltlich verantwortlich gemäß § 55 Rundfunkstaatsvertrag
und § 5 Telemediengesetz: Ralph Böse (Landesvorsitzender)

Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} versandt.
Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie auf BLV-Niedersachsen registriert sind.

[Abmelden](#)

